Satzung

der Ortsgemeinde Badenheim über die Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) und des § 25 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I SA 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert wurde hat der Rat der Ortsgemeinde Badenheim folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Ortsgemeinde Badenheim in dem durch § 2 Abs. 1 bezeichneten Gebieten ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

(2) Zur Sicherung der gemeindlichen Bodenpolitik steht der Ortsgemeinde Badenheim in den in § 2 Abs. 2 bezeichneten Bebauungsplangebieten ein besonderes Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

§ 2

(1) Der Geltungsbereich des in § 1 Abs. 1 bezeichneten Vorkaufsrechts ist in dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan farblich (lila) gekennzeichnet.

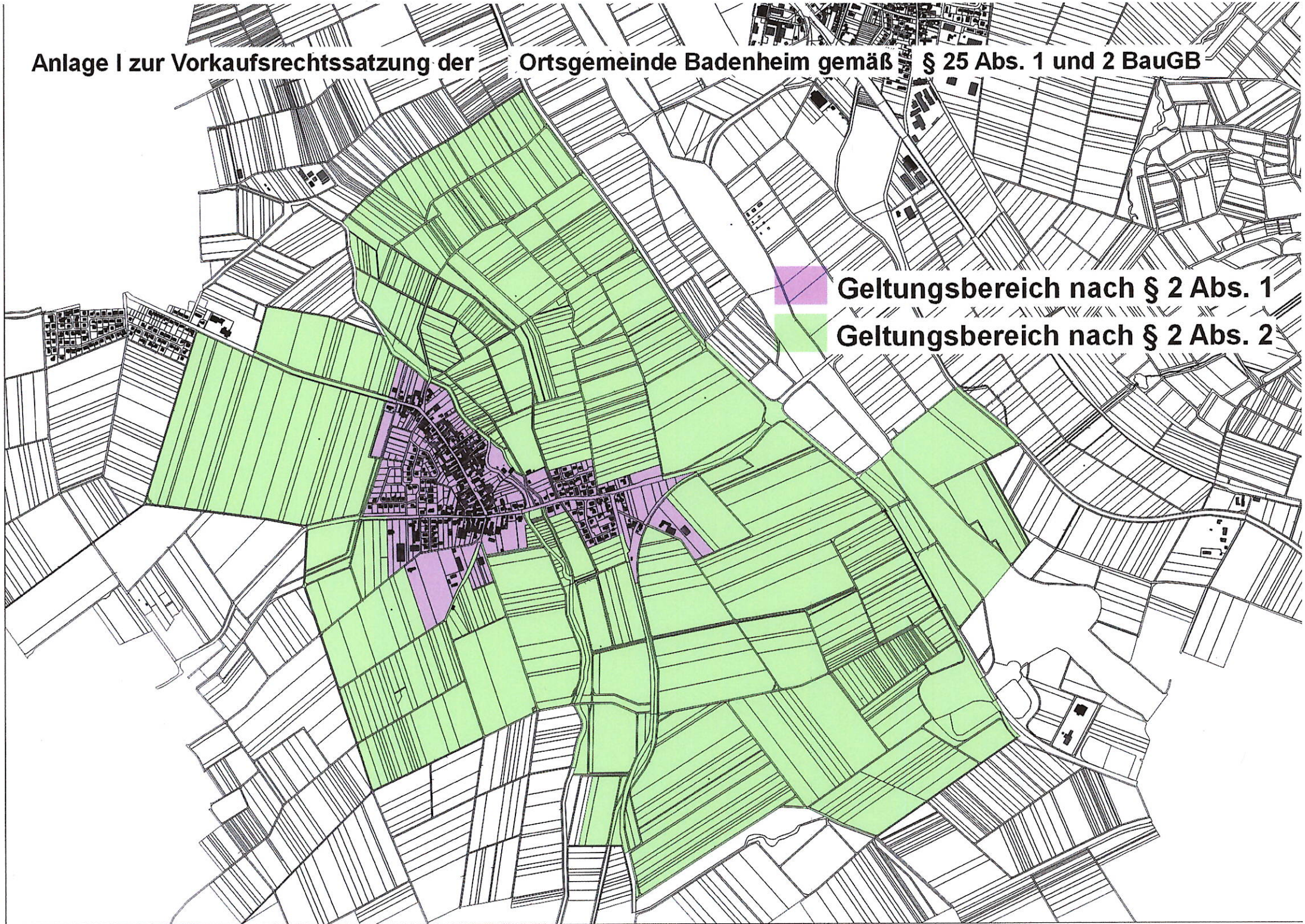
(2) Der Geltungsbereich des in § 1 Abs. 2 bezeichneten Vorkaufsrechts ist in dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan farblich (grün) gekennzeichnet.

(3) Der vorbezeichnete Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Badenheim über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts vom 10.02.1993 außer Kraft.

Badenheim, den 05.10.2023

(Jan Ott)
Ortsbürgermeister

Anlage I zur Vorkaufsrechtssatzung der Ortsgemeinde Badenheim gemäß § 25 Abs. 1 und 2 BauGB